

In Kürze

Jahresbericht 2024



LUKS Gruppe
Innovation leben
Zukunft gestalten

herzlich, kompetent, vernetzt

 **luksguppe**

Investition in die Zukunft



Dr. oec. HSG Ulrich Fricker

ehem. Verwaltungsratspräsident
LUKS Gruppe (bis 31.12.2024)

(links im Bild)

Benno Fuchs

ehem. CEO / Vorsitzender Geschäftsleitung
LUKS Gruppe (bis 31.03.2025)

Wir blicken auf ein herausforderndes 2024 zurück. Trotz negativem Jahresergebnis stehen wir aber aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre auf einer soliden finanziellen Basis. Die LUKS Gruppe setzte 2024 auf Innovationen, neue Behandlungsmethoden und digitale Vernetzung. Gleichzeitig wurde in attraktive Arbeitsbedingungen, Bauprojekte und ein Forschungszentrum investiert. Das alles mit dem Anspruch, der Bevölkerung weiterhin eine möglichst wohnortnahe und qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung zu bieten. Dank unseren motivierten Mitarbeitenden haben wir vieles bewegen und erreichen können. Vielen herzlichen Dank dafür!

Innovation als Schlüssel



Dr. med. Martin Nufer

Verwaltungsratspräsident
LUKS Gruppe (seit 01.01.2025)
(rechts im Bild)

Florian Aschbrenner

CEO / Vorsitzender Geschäftsleitung
LUKS Gruppe (seit 01.04.2025)

Im Wissen um die herausragende Bedeutung der LUKS Gruppe haben wir unsere Führungsaufgabe mit Respekt und Gestaltungswillen übernommen. Doch die Umstände sind anspruchsvoll. So vermögen die Tarife die steigenden Kosten nicht zu decken. Ein negatives Jahresergebnis 2024 ist die Folge. Wir haben deshalb verschiedene Massnahmen eingeleitet, um auch künftig zu Gunsten unserer Patientinnen und Patienten in unsere eigene Entwicklung und Erneuerung investieren zu können. Innovation und Vernetzung sind dabei wichtige Schlüssel, um das Ziel der Wirtschaftlichkeit zu erreichen. Wir sind bereit, mit dem motivierten Team der LUKS Gruppe unseren Beitrag für eine moderne Versorgung zu leisten.



LUKS Gruppe

Innovation leben Zukunft gestalten

Es freut uns, Ihnen den Jahresbericht 2024 der LUKS Gruppe mit dem Schwerpunkt «Innovation» präsentieren zu können. Entdecken Sie, an welchen klinischen Innovationen und Digitalisierungsprojekten wir arbeiten und wie wir künstliche Intelligenz und Robotik einsetzen.

Die zentrale Aufgabe eines Spitals ist die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung. Dies so umzusetzen, dass jetzige und künftige Generationen gut leben können, ist eine Herausforderung, die wir gerne annehmen. Unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich mit viel Herzblut und auf vielen verschiedenen Ebenen dafür ein, wertvolle Ressourcen zu schonen.

Wir investieren – für unsere Patientinnen und Patienten sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – in eine aussichtsreiche Zukunft.

Nachhaltigkeit als wichtiger Innovationstreiber am LUKS



Klimawandel und Energie

4 000 Tonnen CO₂-Emissionen. Bis 2050 planen wir Netto-Null.

50 GWh Energie. Unser Energieverbrauch entspricht dem einer Kleinstadt.

Wir setzen auf Effizienz, Geothermie und Photovoltaik.



Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

1 800 Tonnen Abfälle. 50% des Food Waste haben wir bereits reduziert.

Einen sorgfältigen Umgang mit allen Ressourcen ist uns wichtig, inklusive Weiterentwicklung als Lean Hospital.



Arbeitsbedingungen, Aus- und Weiterbildung

1 400 Auszubildende in 30 Berufsfeldern. Ausreichend Fachkräfte sind zentral für den Spitalbetrieb.

Mehr dazu im Nachhaltigkeitsbericht



«Begleitung ein Leben lang – das ist nachhaltige Medizin»

Jedes Jahr erkranken schweizweit rund 300 Kinder an Krebs. Fast 80% der Betroffenen werden geheilt. Internist Dr. med. Sacha Plüss leitet die interdisziplinäre «Childhood Cancer Survivor»-Sprechstunde am LUKS und betreut mittlerweile über 40 «Survivors». «Unser Ziel ist, frühzeitig Folgen der Krebsterapie zu erkennen und zu behandeln», erklärt er. Es werden auch physische, psychische, soziale und rechtliche Aspekte abgedeckt. «Mich fasziniert diese Ganzheitlichkeit. Meine Motivation sind die Überlebenden, die eine unglaubliche Energie an den Tag legen. Gleichzeitig sind sie sehr froh, dass wir medizinisch die Fäden in den Händen halten, und sie ein Leben lang begleiten», so der in der Nachhaltigkeitskommission tätige Mediziner. «Unsere Sprechstunde ist ein perfektes Beispiel für wahre Nachhaltigkeit.»

Mehr zu diesem Leuchtturmprojekt





«Die Austrittsplanung ist für ein Spital essenziell.»

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen Ideen zur Optimierung und Digitalisierung von Abläufen im Spitalbetrieb ein. **Jasmin Lötscher**, Leiterin Pflege Privatstation am Spital Nidwalden, hat solches Potential entdeckt und ein Projekt mit dem gruppenweiten integralen Kapazitätsmanagement gestartet.

Die teilautomatisierte Dienstplanung bringt im Bereich Pflege einen grossen Mehrwert. **Franziska Bissig** (l.), Abteilungsleiterin der Pflege Chirurgie, und **Rahel Herkenrath** (r.), Informatikerin und Projektleiterin, arbeiten an der erfolgreichen Implementierung von smartPEP.

«Ich war anfangs skeptisch und freue mich heute umso mehr, dass ich das Projekt mitgestalten kann.»





«Nicht selten
können wir die
Tumorerkrankung
heilen.»

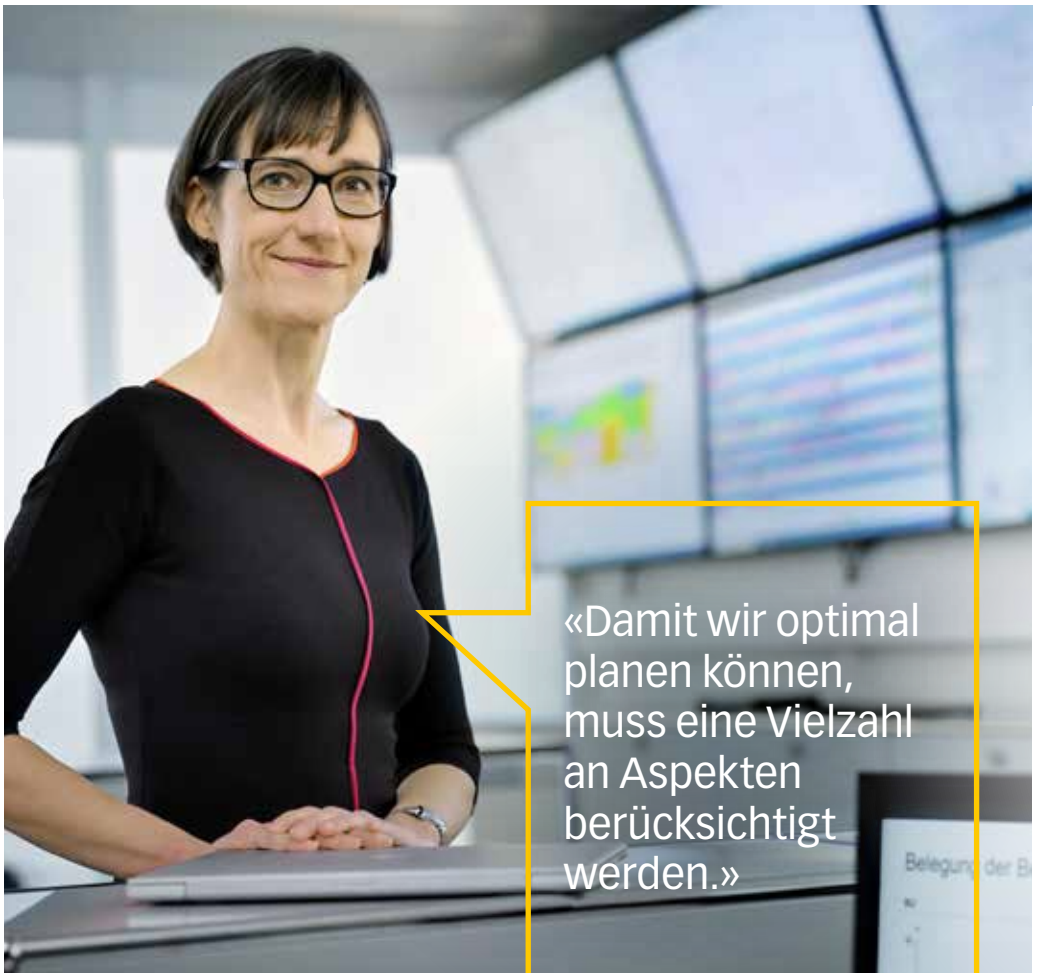
Die CAR-T-Zelltherapie wurde von den Abteilungen Hämatologie und medizinische Onkologie mit einem motivierten interdisziplinären Team um **Prof. Dr. med. Dr. phil. Sacha Zeerleder**, Chefarzt Hämatologie, von Grund auf neu aufgebaut.

 **luksgruppe**

LUKS Gruppe | luks.ch/jahresbericht

Bild Titelseite:

PD Dr. med. Christoph Würnschimmel
Oberarzt (mbF), Klinik für Urologie LUKS Luzern



«Damit wir optimal planen können, muss eine Vielzahl an Aspekten berücksichtigt werden.»

Katharina Raabe, Leiterin Kapazitäts- und Patientenstrommanagement, weiss, mit welchen Kennzahlen man einen Spitalbetrieb in Echtzeit abbilden kann. Ihr Ziel ist es, die Echtzeitinformationen für die tägliche Steuerung des Patientenstroms einzusetzen.



Alle Mitarbeitendenporträts

Katrin Birner, Leiterin Ärzte-
sekretariate am Standort Wolhusen,
ist überzeugt, dass regelmässige
Prozessanalysen zur Steigerung der
Effizienz beitragen. Besonders freut
sie sich über den Fortschritt, dass
Patientinnen und Patienten neu über
die MeinLUKS-App gewisse Termine
selbst buchen können.

«Unsere Patien-
tinnen und
Patienten sollen
alle Services
von MeinLUKS
nutzen können.»



Meilensteine 2024

Die LUKS Gruppe richtet ihre Strategie und ihre Tätigkeiten nach fünf Handlungsfeldern aus: Qualität, Innovation, Mitarbeiterattraktivität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Nachstehend eine Auswahl von Meilensteinen aus dem Jahr 2024.

Januar | Neuer Name für das Kinderspital

Januar | Spital Nidwalden führt Klinikinformationssystem LUKiS ein

Februar | LUKS führt automatisierte Dienstplanung ein

März | LUKS Gruppe stärkt die Chirurgie mit Operationsroboter der neuesten Generation

April | LUKS stellt zukunftsweisendes Projekt für Neubau Ambulantes Zentrum vor

Juni | Pathologie des LUKS bezieht Neubau

September | Schlüsselübergabe an Ursina Pajarola, Direktorin am Spital Nidwalden

September | LUKS Sursee nimmt ambulanten Operationssaal und Katheter-Labor in Betrieb

September | Forschung und Lehre am LUKS hat nun eine Heimat

Oktober | Künstliche Intelligenz in der Mammadiagnostik

Mehr unter



Kennzahlen

8 522

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter (total)

914

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in Lehre oder
in Ausbildung

582

Ärztinnen und Ärzte in
der Facharztausbildung

3 946

geborene Kinder
an unseren Spitalern

20 187

Einsätze des
Rettungsdienstes

534

Publikationen

5 000

zuweisende Haus- und
Fachärztinnen und -ärzte

55

Operations- und
Geburtssäle

878

betriebene Betten

50 384

stationäre
Patientinnen und
Patienten

926 133

ambulante
Patientenkontakte

Unsere Spitäler und Kliniken

Die LUKS Gruppe gehört zu den führenden Spitalgruppen der Schweiz. Sie umfasst das Luzerner Kantonsspital mit den Standorten Luzern, Sursee und Wolhusen, das Spital Nidwalden, die Luzerner Höhenklinik Montana sowie weitere Beteiligungen. Als LUKS Gruppe stehen wir für ein leistungsstarkes Netzwerk mit Zukunft. Dieses garantiert eine wohnortsnahe, qualitativ hochstehende und gut abgestimmte medizinische Grund- und Spezialversorgung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich mit Herz, Leidenschaft und Engagement für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten ein. Sie profitieren von fairen Anstellungsbedingungen, flexiblen Arbeitszeiten, zahlreichen Vergünstigungen und interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten.

LUKS Luzern



6 146

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (total)

659 214

ambulante Patientenkontakte

613

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ausbildung

30 502

stationäre Patientinnen und Patienten

LUKS Sursee



860

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (total)

106 347

ambulante Patientenkontakte

116

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ausbildung

8 878

stationäre Patientinnen und Patienten

LUKS Wolhusen



724

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter (total)

71 628

ambulante
Patientenkontakte

103

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
in Ausbildung

4 967

stationäre
Patientinnen und
Patienten

Spital Nidwalden Stans



666

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter (total)

87 828

ambulante
Patientenkontakte

74

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
in Ausbildung

5 304

stationäre
Patientinnen und
Patienten

Luzerner Höhenklinik Montana



126

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter (total)

1 116

ambulante
Patientenkontakte

8

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
in Ausbildung

733

stationäre
Patientinnen und
Patienten